

„Hanns Fuchs hat mit seinem neuen Roman eine durchaus interessante Arbeit geliefert. Er behandelt darin in einer sehr dezenten Weise das Problem der Homosexualität. Der Held des Romans ist ein hochgebildeter, ästhetisch ungemein feinfühlig junger Offizier. Er ist ein leidenschaftlicher Verehrer der Musik Richard Wagners, und als solcher ist Bayreuth für ihn ein Heiligtum. Diesen hochbegabten, aber anormal veranlagten Offizier schildert Fuchs psychologisch in einer so feinen Weise, daß wir den Unglücklichen voll und ganz verstehen, lieben und bemitleiden lernen. Das Verhältnis dieses Offiziers zu seiner Mutter und zu seiner welfischen Verwandtschaft, zu seinem Freunde, einem gleichfalls hochintelligenten Offizier, und zu dessen Schwester, die er heiraten will, das alles sind überaus fesselnde Kapitel. Wir haben diesen Roman, über dem ein Hauch von Trauer und Wehmut liegt, mit steigendem Interesse gelesen. Ihn konnte nur ein Mann schreiben, der das Seelenleben dieser unglücklichen Menschen genau studiert hat und der gleichzeitig über eine ausgezeichnete ästhetische und weltmännische Bildung verfügt. Die Szenen in der kleinen hannöverschen Garnison, auf Capri, in Bayreuth bei den Wagner-Festspielen, sowie namentlich die Sterbeszene in München am Schluß des Buches sind überaus packend. Wir können es wohl verstehen, daß der bedeutende Nervenarzt Professor Eulenburg dem Werke seine volle Anerkennung zollte. Es ist kein Alltagsroman, kein Damenbuch und kein Leihbibliothekswerk, sondern ein Buch für gebildete reife Männer, denen wir die Lektüre empfehlen.“

☐ So urteilen die „Blätter für Bücherfreunde“ in ihrem Juni-Heft über

## Eros zwischen euch und uns

Roman von

**Hanns Fuchs**

Preis M. 3.—, geb. M. 4.—

Ein besserer Beweis von der Vorzüglichkeit des Buches kann wohl nicht erbracht werden.

Da die „Blätter für Bücherfreunde“ nur von Bücherkäufern gelesen werden, ist baldigst eine rege Nachfrage zu erwarten, und bitte ich diejenigen Herren Sortimenten, die das Buch noch nicht bezogen haben, umgehend zu bestellen. Ich liefere den betreffenden auch heute noch

2 Probeexemplare bar mit 40%.

Zettel anbei.

Berlin W 57

**Richard Eckstein Nachf.**

Verlag von Albert Ahn  
in Köln

### Erzählungen

☐ für Alt und Jung.

#### Altkreuznach

Roman aus dem Nahetal

von

Dr. Friedr. Blumberger

M. 2.50; geb. M. 3.50



### Neue Fabeln und Erzählungen

von

Dr. Friedr. Blumberger

M. 2.—; geb. M. 3.—



### Im Banne der Wiedertäufer

Roman aus dem 16. Jahrhundert

von

Ad. J. Cüppers

2. Auflage. M. 4.—; geb. M. 5.—



### Erzählungen

von

Hans Eschelbach

Mit zahlreichen Illustrationen

3.—5. Tausend

M. 4.—; geb. M. 5.—



Für Volks- und Schulbibliotheken  
besonders empfohlen

Verwendung hat Erfolg!